

## Vorschau 1. Lauf zum Moto4 Northern Cup – Assen / NED

Presse- und Sponsorenmitteilung 260415

### Endlich wieder Racing

Am bevorstehenden Wochenende beginnt Robin Siegerts Rennsaison 2026 im Moto4 Northern Cup

Wenn am kommenden Wochenende im niederländischen Assen die Asse der Superbike-Weltmeisterschaft „WorldSBK“ ihre Runden auf dem legendären TT-Circuit drehen, startet zugleich die Nachwuchsrennserie Moto4 Northern Cup (vormals Northern Talent Cup – NTC) in ihre Saison 2026. Mittendrin im Geschehen wird dabei Robin Siegert sein. Der 15-jährige aus dem erzgebirgischen Lengefeld wurde im Vorjahr NTC-Vize und tritt in diesem Jahr mit dem klaren Ziel Meister an.



Robin Siegert kommt in diesem Jahr in hellblau daher

Nach einem insgesamt sehr positiv verlaufenen Pre-Test der neu Moto4 Northern Cup lautenden und auf die Moto3-WM abzielenden Nachwuchsserie in Mitteleuropa in Oschersleben reist Robin Siegert mit viel Selbstvertrauen in die „Cathedral of Speed“ im niederländischen Assen. Kein Wunder, war er doch, nach dem Gewinn des Vize-Titels in der bis voriges Jahr Northern Talent Cup (NTC) heißenden Dorna-Rennfahrerschule mehr oder weniger erwartungsgemäß, bei den zweitägigen Testfahrten in der Magdeburger Börde Anfang April am Ende aller Session der Fahrer mit der insgesamt schnellsten Rundenzeit.

Dabei trainierte er eifrig und effizient, aber besonnen, denn zu gewinnen gibt es bei solch einem Test ohnehin nichts. Wenn die Strecke nass war, hielt er sich dezent zurück, um nicht, wie im Vorjahr, einen Sturz und eine Verletzung zu riskieren. Bei wengleich windigen, sonst aber überwiegend guten Bedingungen diktierte der kleine Erzgebirger dann aber schon das Geschehen an der Spitze.



Als erster kleiner Lohn der Mühen stand er am Ende auf der mit allen Zeiten kumulierten Liste ganz oben.



Beim Pre-Test in Oschersleben war Robin Siegert schon mal der absolut Schnellste

Vor den nun anstehenden ersten beiden Saisonrennen (Start ist am Samstag und Sonntag jeweils 16:45 Uhr) ist er guter Dinge, ein erstes Zeichen setzen zu können. Dazu sagte er im Vorfeld: „Ich fahre in diesem Jahr im Weltmeister-Team Kiefer Racing. Nach dem Oschersleben-Test wissen wir, dass wir ein gutes Paket beisammen haben. In Assen ist es natürlich mein Ziel zu gewinnen und am Ende auch die Meisterschaft. Das wird derjenige sein, der am meisten fokussiert ist, und wir arbeiten daran, dass wir das sind. Ich freue mich auf jeden Fall auf die neue Saison.“

Maßgeblich unterstützt wird Robin Siegert auch in diesem Jahr von den erfolgreichen deutschen Ex-Rennfahrern Philipp Hafenecker, Dario Giuseppetti und Stefan Nebel.

Weitere Infos unter: [www.robin-siegert.com](http://www.robin-siegert.com).

### Pressekontakt Robin Siegert:

c/o Thorsten Horn

Mobil: +49 (0)172 2575112

E-Mail: [thorsten-horn@gmx.de](mailto:thorsten-horn@gmx.de)

### Über Robin Siegert:

Robin Siegert erblickte am 1. Januar 2011 im sächsischen Zschopau das Licht der Welt. Mit knapp drei Jahren saß er das erste Mal auf einem Kind-gerechten Motorrad und seit seinem siebenten Lebensjahr fährt er mit Begeisterung Motorrad-Straßenrennen.

Seine ersten Rennen bestritt er 2018 im ADAC Pocket Bike Cup und 2020 wechselte er zu den nächstgrößeren Mini-Bikes. Hierbei wurde er in jenem Jahr im ADAC Mini Bike Cup Gesamtdritter der Klasse Einsteiger.

Nach danach drei lehrreichen Jahren in diversen spanischen Nachwuchs-Meisterschaften kehrte er 2024 in den ADAC Mini Bike Cup zurück und gewann diesen in der größten Hubraum-Klasse Ohvale 190. Zudem wurde er in der parallel



GESTALTEN.  
WERBEN.  
FOLIEREN.



ausgetragenen 190er-Kategorie der FIM MiniGP Germany Vize-Meister. Beim World Final am Saisonende brillierte er mit Rang drei unter den jahrgangsbesten Nachwuchsrennfahrern von allen Kontinenten der Welt.

2025 erfolgte der Aufstieg zu den richtigen Rennmaschinen in den Northern Talent Cup (NTC), den er ebenfalls als Vize-Champion abschloss.

In diesem Jahr ist Robin Siegert in der NTC-Nachfolgeserie Moto4 Northern Cup und zudem parallel im in Südeuropa ausgetragenen European Talent Cup (ETC) am Start.

